# Tierhelfer Echo

TIERHELFER INGELHEIM e.V.

Ausgabe 01/2018

Terminvorschau

Tag der offenen Tür am 10.6.2018

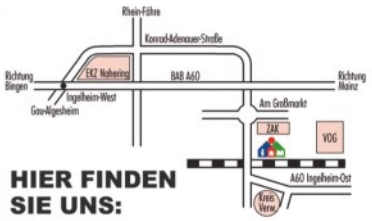
# Bauzentrum Struth

Konrad-Adenauer-Str. 12
in Ingelheim
Tel: 06132 – 790 70 410
www.struth.i-m.de

**Baumarkt • Baustoffe • Gartengestaltung**

## Ihr starker Partner rund um Haus und Garten, Wohnen und Leben!

geprüfter
Energie-Fachberater.de
im Baustoff-Fachhandel




HIER FINDEN SIE UNS:

### SERVICE

Oberste Priorität – die Kundenzufriedenheit! Wir bieten Ihnen individuelle Beratung und ganzheitliche Betreuung durch unser geschultes Fachpersonal. Ein umfangreiches Servicepaket aus Logistik und Planung orientiert sich ausschließlich an Kundenbedürfnissen. Das unterscheidet uns von anderen!

- ✓ CAD Bad-Planung
- ✓ Lieferung
- ✓ Aufmaß-Service
- ✓ Farbmischmaschine
- ✓ Holzzuschnitt
- ✓ und vieles mehr

### AUSSTELLUNG

In unseren Ausstellungen können Sie sich direkt vor Ort von Qualität, Material und Beschaffenheit überzeugen.

- ✓ Fliesen und Sanitär
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Innentüren
- ✓ Gartengestaltung

### ENERGIESPAREN

Auch beim Thema Energiesparen stehen wir Ihnen kompetent zur Seite, stellen den Energie-Ausweis aus und zeigen Ihnen die Einsparpotentiale Ihrer Immobilie auf!

### QUALITÄT

Qualität gibt Sicherheit. Die Auswahl der Produkte sowie die Bandbreite des Sortimentes überlassen wir nicht dem Zufall. Wir bieten bewährte Markenqualität zu einem fairen Preis-Leistungsverhältnis an.

**WIR SIND FÜR SIE DA UND STEHEN IHNEN MIT RAT UND TAT ZUR SEITE!**

Liebe Tierfreunde,

der Frühling ist da! Nach den extrem sonnenarmen Monaten des vergangenen Winters freuen wir uns umso mehr auf bunte Blumen, viel Sonne und Vogelgezwitscher. Die Natur verwandelt sich in eine große Kinderstube. Viele heimische Wildtiere bringen in den Frühjahrsmonaten ihren Nachwuchs zur Welt. Als Naturbesucher haben wir nun eine besondere Verantwortung und insbesondere als Hundehalter gilt es, in dieser Zeit den Vierbeiner an die Leine zu nehmen. Ein Artikel hierzu findet sich in dieser Ausgabe.

Der Frühling ist auch im Tierheim angelangt. Die erste Katzenmutter und ihren Nachwuchs haben wir schon versorgt. Wir hoffen, dass das zunehmende Bewusstsein in der Gesellschaft über verantwortungslose Katzenvermehrung und die Notwendigkeit einer rechtzeitigen Kastration dazu führt, dass sich unser Katzenhaus in den kommenden Monaten nicht allzu zu sehr mit ungewolltem Katzennachwuchs füllt.

Für unsere Tierheimhunde, bei denen wir auf Rudelhaltung setzen, bedeutet das schöne Wetter, dass sie nun noch viel mehr in der Gruppe auf unserem Tierheimgelände herumtollen können. Auch ein Planschbecken haben wir schon aufgebaut, damit sich unsere Hunde bei sommerlichen Temperaturen ein wenig erfrischen können.

Einen unserer Tierheimhunde, das Notpfötchen „Django“, Titelstar der aktuellen Ausgabe, stellen wir Ihnen in einem Bericht näher vor. Django ist noch auf der Suche nach einem passenden Körbchen.

Ein schönes neues Zuhause gefunden hat Nicki, die kleine Jack-Russel-Hündin, die es zu Beginn des Jahres in der örtlichen Presse zu trauriger Berühmtheit gebracht hat, weil sie von ihrer Besitzerin aus dem Fenster geworfen wurde. Bei dem Sturz erlitt Nicki ein Wirbelsäulentrauma und kam nach der stationären Behandlung in einer Tierklinik zu uns ins Tierheim. Wie die kleine Kämpferin Nicki das Laufen wieder lernte, können Sie in dieser Ausgabe lesen.

So wie die Natur im Frühjahr im neuen Kleid erblüht, standen und stehen auch im Tierheim einige erforderliche Renovierungs- und Umbaumaßnahmen an. Rechtzeitig zu Beginn des Winters wurde eine neue Heizung eingebaut, da die alte in die Jahre gekommen und auch bereits mehrfach ausgefallen war. Ebenso verhält es sich mit den Futterküchen im Hunde- und Katzenhaus, die altersbedingt erneuert werden müssen und auch die hygienischen Standards eines zukunftsfähigen Tierheims nicht mehr erfüllen können.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei unseren aktiven Helfern, unseren Mitglieder, Spendern und Sponsoren bedanken. Ohne Ihre Unterstützung und Hilfe wäre unsere Tierschutzarbeit gar nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön hierfür auch im Namen unserer Tiere.

Und zu guter Letzt: Am 10. Juni 2018 findet unser Tag der offenen Tür im Tierheim statt. Hierzu möchte ich Sie, Ihre Familie und Freunde ganz herzlich einladen. Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Tierische Grüße

*Ulla Priedigkeit*

1. Vorsitzende

## In dieser Ausgabe:


| | | | |
|---|---|---|---|
| Vorwort | 3 | Haftpflichtversicherung für die Katze? | 19 |
| Einladung zum Tag der offenen Tür | 5 | Wussten Sie schon…? | 20 |
| Termine | 5 | Tierisch gut | 20 |
| Bericht Mitgliederversammlung | 6 | Ohrenentzündung beim Hund | 21 |
| Nachruf Hiltrud Rühl | 7 | Tierschutzstiftung | 22 |
| Glühgrillen 2017 | 8 | Buchtipp | 22 |
| Einkaufen mit und für die Tierhelfer Ingelheim | 9 | Passivrauchen – wenn Haustiere mitqualmen | 24 |
| Rattenfortbildung im Tierheim | 10 | 10 Fakten über Schmetterlinge | 25 |
| Dankeschön | 10 | Briefe aus der neuen Heimat | 26 |
| Aus dem Fenster geworfen – Tierschutzfall Nicki | 12 | Jack | 26 |
| Physiotherapie für Nicki | 13 | Moya | 27 |
| Liebe Grüße | 13 | Jolly und Nucky Nuss | 27 |
| Moppelchen Emmy – wenn die Katze abnehmen soll | 14 | Patenschaftserklärung | 28 |
| Hochwasser bedroht Wildtiere | 16 | Mitgliedsantrag | 29 |
| Titelstar Django | 17 | Impressum | 30 |
| Kinderstube Natur – Brut- und Setzzeit | 18 | Sie wollen umziehen oder Ihre Bankverbindung hat sich geändert? | 31 |

# Tag der offenen Tür

## Tierheim Ingelheim

## 10. Juni 2018

## 11:00 - 18:00 Uhr

Hallo liebe Tierfreunde,

wir laden herzlich ein zu unserem Tag der offenen Tür mit einem bunten Rahmenprogramm. Auch dieses Jahr findet wieder die beliebte Mischlingshundeprämierung statt. Gerne können Sie sich auf unserer Homepage über alle Programmpunkte informieren.

Machen Sie sich bei einem Besuch selbst ein Bild von unserer Arbeit und den Tierheimbewohnern, die noch auf der Suche nach einem liebevollen Zuhause sind.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

## Termine:

Pixabay.com

**27.05.2018**

**Tierschutzfestival Mittelrhein in Koblenz**

Die Tierhelfer sind hier mit einem Infostand vertreten.

**10.06.2018**

**Tag der offenen Tür**

**30.09.2018**

**Rotweinfest**

Infostand der Tierhelfer am verkaufsoffenen Sonntag

**2.12.2018**

**Glühgrillen im Tierheim**

# Bericht über die Mitgliederversammlung

(Lo/bb) Die 1. Vorsitzende Ula Priedigkeit begrüßte die 35 anwesenden Mitglieder und stellte im Anschluss die Beschlussfähigkeit fest. Es wurde ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Frau Priedigkeit verlas die Tagesordnung. Es gab einen Antrag zur Tagesordnung von einem Mitglied, welcher fristgemäß eingegangen ist und unter Verschiedenes besprochen wurde.

Vor den Berichten fand eine Schweigeminute für alle verstorbenen Vereinsmitglieder sowie Freunde des Tierheimes statt. Zudem gedachte Frau Melanie Weingart in einer kurzen Rede Frau Hiltrud Rühl, ein langjähriges Vereinsmitglied und große Stütze des Vereins, welche vor einigen Tagen von uns ging.

Frau Priedigkeit begann mit dem Jahresrückblick sowie einem Ausblick auf das kommende Jahr. U.a. wurde eine neue Heizung eingebaut, da die alte in die Jahre gekommen und bereits mehrfach ausgefallen war. Zudem wurden die Versicherungen für das Tierheim erneuert, um einen bestmöglichen Versicherungsschutz für das Tierheim zu erwirken. Es ist zudem angestrebt, die Tierheimplakette zu erreichen. Der dt. Tierschutzbund zeichnet so besonders förderungswürdige Tierheime in Deutschland aus, welche durch hohe Standards und eine hohe Arbeitsqualität in der Lage sind, den Tieren die bestmögliche Betreuung und Pflege angedeihen zu lassen. Dazu müssen bestimmte Kriterien erfüllt werden. Genauer definiert wurden hier Umbaumaßnahmen und Reparaturen. Konkrete Pläne liegen zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht vor.

Personal: Luisa Ohl berichtet, dass derzeit 5 Angestellte in Voll- bzw. Teilzeitstellen sowie zwei Personen im Bundesfreiwilligendienst im Tierheim beschäftigt sind. Die stellvertretene Tierheimleitung wird weiterhin ehrenamtlich von Thomas Geyer ausgeübt. Zusätzlich unterstützt eine Person im Rahmen einer Wiedereingliederung der GPE.

Die Tierheimleitung Melanie Weingart berichtete über besondere Vorkommnisse und die Arbeit im Tierheim. Ein besonderer Fall war die junge Katze Lara, die mit Spendengeldern erfolgreich einer Herzoperation unterzogen werden konnte. Zu Besuch auf der Mitgliederversammlung war auch Schäferhund Andy mit seiner neuen Familie, ein ehemaliger Tierheimhund, der von den Tierhelfern im letzten Jahr aufgenommen wurde, obwohl er als gesundheitlich, hoffnungsloser Fall galt und bereits eingeschläfert werden sollte. Auch hier wurden viele Spenden zur medizinischen Behandlung gesammelt. Andy präsentierte sich zur Freude der Mitglieder in einem gesundheitlich äußerst guten und stabilen Zustand.

Rottweiler Sammy, der mehre Jahre im Tierheim lebte, konnte erfolgreich vermittelt werden. Ein Tierschutzfall waren die beschlagnahmten fünf französischen Bulldoggenwelpen, die über das Veterinäramt ins Tierheim kamen.

Thomas Geyer informierte über das Projekt „Jede Pfote zählt“, welches als wesentlichen Bestandteil die Resozialisierung „schwieriger“ Hunde zum Gegenstand hat. Zunehmend wird das Tierheim hier auch in Form von Abgabeprävention tätig.

Schatzmeister: Der 2. Vorsitzende Peter Vornehm gab eine Übersicht auf die Finanzen und Zahlen im Allgemeinen. Die Zahlen können auf Wunsch eingesehen werden. Das Jahr 2017 wurde mit einem Überschuss abgeschlossen. Im laufenden Jahr sollen die Buchungen an einen Steuerberater ausgelagert werden. Die aktuelle Mitgliederzahl beläuft sich auf 756 Mitglieder.

Tierschutzbeauftragte: Im Jahr 2017 gab es 18 Tierschutzfälle zu bearbeiten sowie 2 weitere, welche noch in Beobachtung sind.

Jugendgruppe: Marit Kleinmanns informierte über die Aktivitäten der Jugendgruppe. Es gibt derzeit 17 angemeldete Kinder. Die Treffen gestalten sich als eine Mischung aus Theorie und Praxis, speziell zu Themen rund um Tiere und Tierschutz sowie Mithilfe bei Veranstaltungen wie Plätzchen backen, Glücksrad, Tombola, Infostand, etc.

Veranstaltungen: Nicole Külzer berichtete, dass die Tierhelfer mit Informationsständen zu verschiedenen Gelegenheiten, wie z.B. dem Schafschurfest auf der Nature Life Ranch, dem 50jährigen Jubiläum des Hochwildschutzparks Rheinböllen und dem Rotweinfest, vertreten waren. Auch wurde wieder der Tag der offenen Tür und das Glühgrillen am 1. Advent im Tierheim ausgerichtet; die Veranstaltungen wurden gut besucht und kamen auch bei den Besuchern sehr gut an.

Homepage und Öffentlichkeitsarbeit: Claudia Wehner informierte über die neue Homepage, die 2017 an den Start ging. Die Kosten hierfür wurden vom Landesverband RLP des dt. Tierschutzbund übernommen. Zur Homepage gab es durchweg positive Rückmeldungen Zudem gibt es neue T-Shirts und Tragetaschen im Vereinsdesign.

Frau Dr. Barbara Blachnik stellte die Pressearbeit des Vereins vor. Es gab mehrere Artikel in der örtlichen Presse zu verschiedenen Themen, die durchweg positiv

über die Arbeit der Tierhelfer und das Tierheim berichtet haben.

Kassenprüfer: Sigrid Crämer und Gerhard Rühl haben im Laufe des letzten Jahres die Tierheimkasse mehrfach geprüft und bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung.

Es folgte die Aussprache zu den Berichten. Es gab Rückfragen zur Aufnahme von Auslandstieren, zu den Kosten der Buchungen durch den Steuerberater, zur neuen Heizung und zu den geplanten Umbaumaßnahmen und den dadurch entstehenden Kosten, die für den Erhalt einer Tierheimplakette notwendig sind. Die Fragen konnten zur Zufriedenheit geklärt und weitere Informationen im Detail ausgetauscht werden.

Herr Rühl beantragte im Anschluss die Entlastung des Vorstandes. Die Mitglieder stimmten einstimmig für die Entlastung des Vorstandes.

Nachwahlen: Aufgrund des Ausscheidens einer Beisitzerin wurde Marion Lenz unter der Leitung von Frau Dr. Gabriele von Gaertner als Beisitzerin gewählt.

Unter Verschiedenes wurde der Antrag zur geplanten Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Ingelheim behandelt. Diese wird von Seiten des Mitgliedes als notwendig erachtet, da sie eine allgemeine Leinenpflicht für Hunde in Ingelheim und den umliegenden Stadtgebieten und Gemeinden beinhaltet. In der Vergangenheit habe es schon mehrfach unschöne Vorfälle mit Hunden im Stadtgebiet und auf Friedhöfen gegeben. Diesbezüglich wurde um Meinungsaustausch gebeten, an dem sich mehrere Mitglieder mit unterschiedlichen Standpunkten rege beteiligten. Vom Antragsteller wurde zugesagt, den Vorstand bezüglich der weiteren Entwicklung auf dem Laufenden zu halten.

Die Sitzung wurde um 21:50 Uhr geschlossen.

## Nachruf für unser Ehrenmitglied

## Hiltrud Rühl

**die am 12.03.2018 verstorben ist.**

**Fast 30 Jahre lang hat Hiltrud wertvolle Arbeit als ehrenamtliche Helferin in unserem Tierheim mit viel Liebe zu Mensch und Tier geleistet. Im aktiven Futterdienst hat sie entscheidend an der Einarbeitung von Jugendlichen mitgewirkt und ihnen den Tierschutzgedanken nahe gebracht. Bis zuletzt hat Hiltrud im Tierheimbüro in einer beeindruckenden und maßgebenden Weise den Kontakt zu Besuchern, Tierinteressenten und Ratsuchenden wahrgenommen und unser Tierheim hervorragend nach außen repräsentiert.**

**Wegen ihrer fachlichen Kenntnis und ihrer warmherzigen und freundlichen Art war sie bei allen sehr geschätzt und beliebt. Wir verlieren mit ihr eine langjährige Weggefährtin und große Tierfreundin.**

**Hiltrud Rühl hinterlässt eine große Lücke in unserem Verein, die nur schwer zu schließen ist. Wir werden sie nicht vergessen und uns stets in großer Dankbarkeit an sie erinnern. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt insbesondere ihrer Familie.**

**Tierhelfer Ingelheim e.V.**

# Glühgrillen 2017

(Lo) Am Sonntag, den 03.12.2017 war es wieder soweit. Unser alljährliches Glühgrillen fand mit Schnee und der passenden winterlichen Kälte statt und lockte wie in den Jahren zuvor zahlreiche Besucher, Freunde und Interessierte ins Tierheim, um gemeinsam mit uns 2017 sowie alle aufregenden und vor allem schönen Momente Revue passieren zu lassen.

*Zwei- und Vierbeiner hatten viel Spaß bei unserem alljährlichen Glühgrillen.*

Im wundervoll weihnachtlichen geschmückten Tierheim gab es viel zu sehen:

Die Kreativgruppe verzückte die Besucher mit spannenden Bastelideen rund um die Tierbeschäftigung, sei es für Hunde, Katzen oder Kleintiere. Auch das Stöber- und Finderherz wurde am vorweihnachtlichen Flohmarkt fündig und der gut ausgestattete Bücherflohmarkt sorgte bei allen „Leseratten“ und Geschenkesuchern für Hochstimmung.

Darüber hinaus bot auch in diesem Jahr unsere liebe Bekannte und engagierte Tierschützerin (Igel in Not) Marion Lenz allerlei wunderschöne Handarbeit für Zweibeiner an. Der ortsansässiger Imker Jörg Schmidt bot zudem selbstgemachten und vor allem gesunden Honig an und informierte rund um das Thema Biene und Arterhaltung alle tierschutzinteressierten Besucher.

An unserem Informationsstand konnten sich jeder über unsere Tiere, aktuelle Notfälle und Tierschutzthemen informieren sowie über Anfragen zur Vermittlung eines Tierheimtieres. Ein Stand mit unseren Vereinstaschen und selbstgebackenen Plätzchen bot weitere Geschenkideen und an dem auf dem Hof aufgestellten Wunschbaum konnten sich die Besucher hinsichtlich dringend benötigter Sachspenden informieren. Durch diesen Wunschbaum konnten wir unseren Schützlingen ein spannendes Weihnachtsfest bereiten und die Tiere weiterhin adäquat versorgen. So wurden zahlreiche neue Kratzbäume und Beschäftigungsutensilien gespendet, darüber hinaus Futter, Nagerhäuser, Streu u.v.m.

Bei den winterlichen Temperaturen passte dieses Jahr unser Glühwein und alkoholfreier Punsch hervorragend! Für den großen und kleinen Hunger wurde ebenfalls bestens gesorgt, sei es zum Mittagessen oder am Nachmittag mit einer gut ausgestatteten Kuchen- und Tortentheke.

Ganz besonders freuten wir uns, dass uns sehr viele unserer ehemaligen Tierheimhunde besuchten. Dies ist immer wieder ein besonderer Moment, die Tiere glücklich mit ihren Besitzern und neuen Familien zu sehen.

Nach diesem rundum geglückten und schönen Fest, bleibt uns nur noch einen großen Dank an alle auszu-

richten, die uns hierbei so fleißig und unermüdlich unterstützt haben.

Der Dank geht an alle ehrenamtlichen Helfer, für Plätzchen- und Kuchenbacken, Aufbauen, Standdienste, Basteln und vieles mehr sowie an alle großzügigen Spender in diesem Jahr!

Auch bei unseren Freunden und Gönnern der Tierhelfer Ingelheim e.V. möchten wir uns bedanken, die uns unermüdlich unterstützen, unsere Arbeit wertschätzen und uns immer wieder gerne besuchen. Ein herzliches Dankeschön und auf schöne Feste im Jahr 2018!

# Einkaufen für und mit den Tierhelfern

## Die Tasche für alle F(a)elle

Im Tierheim sind unsere neuen Vereinstaschen für 8,50 Euro erhältlich.

Natürlich sind die Taschen auch am Tag der offenen Tür zu erwerben.

Schnell Eine mitnehmen!

# Rattenfortbildung im Tierheim

Eine sehr informative Rattenfortbildung fand am 27.12.2017 im Tierheim für unsere Angestellten und interessierten Helfer statt.

Gerade in letzter Zeit, z. B. durch unkontrollierte Tiervermehrungen, Beschlagnahmungen, überforderte Halter oder auch solch spektakuläre Tiertransporte, wie vor kurzen bei Amberg (siehe Bericht letzte Ausgabe), haben wir immer öfter auch Ratten bei uns im Tierheim.

Für einige gute Tipps und Informationen rund um die Haltung und den Umgang mit Ratten, haben wir Nicole Grube eingeladen, um bei uns eine kleine Rattenfortbildung im Tierheim durchzuführen. Nicole lebt schon seit 21 Jahren mit Ratten zusammen und beherbergt meist Tiere aus dem Tierschutz.

Hier bekamen wir vor allem Tipps für den Umgang mit ängstlichen und auch bissigen Tieren. Es war schön mit anzusehen, wie man mit Geduld und den passenden Leckerlies schon die ersten Erfolge sehen konnte. Nach Ende der Fortbildung, bekamen wir von Nicole und ihrem Mann sogar noch unseren Rattenkäfig umgebaut und neu eingerichtet. Unsere 4 Rattenmädels waren danach vollkommen aus dem Häuschen und erkundeten neugierig ihren neu gestalteten Käfig.

Einen ganz herzlicheren Dank an Nicole, die uns nicht nur den Umgang mit den Ratten nähergebracht hat, sondern auch noch eine große Kiste mit Spenden für die Ratten dabei hatte.

*Oben: Helfer und Angestellte hören interessiert den Ausführungen von Nicole Grube zu.*

*Unten: Der neu gestaltete Rattenkäfig.*

## Dankeschön

Wir bedanken uns sehr herzlich bei

**ROKO´s dog training (Phill Robinson)**

für die kostenlose Nutzung des Hundeplatzes zum Training unserer Tierheimhunde.

**Rundum saubere Leistung: unser Bio-Waschpark!**

Testen Sie uns – von Montag bis Samstag rund um die Uhr:

- Portalwaschanlage für Fahrzeuge bis 2,80 m Höhe
- 2 SB-Waschboxen für Fahrzeuge bis 3,20 m Höhe
- Freiwaschbox für Wohnmobile und Transporter
- 4 Turbo-Staubsauger

BIO-WASCHPARK

Fragen Sie nach unseren wiederaufladbaren Wasch-Chips mit Preisvorteil!

**Autohaus am Rüsterbaum Kloos GmbH & Co. KG**

Neisser Straße 12
55218 Ingelheim

Telefon: 06132/6220030
Telefax: 06132/6220031

info@autohaus-am-ruesterbaum.de
www.autohaus-am-ruesterbaum.com

SEIT 1997

ANUBIS®

*Wir helfen, wenn Freunde gehen.*

**TIERBESTATTUNGEN**

**Abholdienst an 365 Tagen / 24-h-Service**
**Einäscherungen & Erdbestattungen; Ascherückführungen in 8 Tagen**
**Sterbevorsorge für Haustiere Grabpflege; Urnen, Särge u.v.m.**

ANUBIS-Tierbestattungen
Partner Mainz-Rhein-Nahe
Inhaber: Ralph Groß • Hauptstr. 144 • 55120 Mainz
06131-1445844 • www.anubis-tierbestattungen.de
mainz-rhein-nahe@anubis-tierbestattungen.de

ANUBIS auf Facebook

# Aus dem Fenster geworfen

## Tierschutzfall Nicki

(bb) Nicki ist eine 14jährige Jack-Russel-Hündin, die von ihrer Vorbesitzerin aus dem Fenster geworfen wurde, deshalb beschlagnahmt und zu uns ins Tierheim kam. Die lokale Presse hatte über diesen Tierschutzfall berichtet.

Anfangs sah es nicht gut für Nicki aus; steif und überstreckt hat der kleine Hund nach dem Sturz auf dem Boden vor dem Wohnhaus gelegen. Unsere Tierheimleiterin wurde von der Polizei benachrichtigt und brachte sie unmittelbar nach dem Sturz in eine Tierklinik. Dort wurde Nicki erstversorgt und unter Schmerzmedikation gestellt. Auch ein CT wurde gemacht. Sie hatte ein Wirbelsäulentrauma und musste zunächst stationär in der Klinik bleiben.

Schon dort zeigte sich, dass Nicki eine kleine Kämpferin ist. Konnte sie zunächst nur liegen, gelang es ihr schon nach wenigen Tagen mit Hilfe zu sitzen.

Nach der Entlassung aus der Tierklinik kam Nicki zu uns ins Tierheim. Hier ging das Training weiter, unterstützt von vielen Helfern, aber insbesondere von unserem ehrenamtlichen Helfer Jürgen, der mit Nicki auch die Termine zur Rehabilitation wahrnahm.

Nickis unbändiger Wille zur Genesung beeindruckte uns immer wieder aufs Neue. Ihre Einschränkungen im Laufbild wurden stetig besser, so dass Nicki auch zur Vermittlung frei gegeben werden konnte.

Ein Wermutstropfen bleibt jedoch: Im selben Haushalt lebte der 17jährige Kater Bärli von klein auf mit Nicki zusammen. Dieser kam zu ebenfalls zu uns ins Tierheim. Er hatte leider sehr schlechte Blutwerte, aber durch entsprechendes Futter und mithilfe weiterer tierärztlicher Maßnahmen ging es ihm auch eine Zeitlang gesundheitlich deutlich besser. Eigentlich wollten wir Bärli gemeinsam mit Nicki vermitteln. Leider haben wir den Kampf jedoch trotz aller Bemühungen verloren und mussten Bärli über die Regenbogenbrücke gehen lassen.

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen bedanken, die uns unterstützt haben und ihre Hilfe für Nicki angeboten haben. Herzlichen Dank auch für die zahlreichen Geld- und Sachspenden!

*Endlich ist es soweit und wir können Nicki mit zu uns ins Tierheim nehmen.*

*Nicki mit ihrem Katzenkumpel Bärli, der leider im Tierheim verstorben ist.*

## Physiotherapie für Nicki

Mit der tollen ehrenamtlichen Unterstützung von Simone Schier (Inhaberin Hundezentrum Hundherum in Gau-Algesheim) machte Nicki weiterhin große Fortschritte beim Laufen. Herzlichen Dank dafür!

Ob Massage oder Physiotherapie, hier wurde alles gegeben, um unserer kleinen Hündin weiterzuhelfen.

Auch den Indoorpool konnte Nicki zur Therapie nutzen. Ein anfangs etwas verunsicherndes Erlebnis für Nicki, aber unter Simone Schiers fachkundigen Händen, hat sie schnell begriffen, was von ihr erwartet wurde und sich gehörig angestrengt. Im Anschluss wurde Nicki von „ihrem“ Jürgen liebevoll in Empfang genommen und ordentlich gelobt.

## Liebe Grüße

Seit einiger Zeit hat Nicki ein neues Zuhause. Dort lebt sie auch wieder mit einer Katze zusammen.

Endlich hat die kleine Hündin ihr Körbchen gefunden und darf ihren Lebensabend genießen. Wir wünschen ihr noch eine lange und schöne Zeit mit ihren Menschen.

Wäsche & Bademoden
Für Sie & Ihn
Stark in großen Größen!
★ Dessous von Größe A - I
★ Nachtwäsche
★ Bademoden
★ Herrenwäsche
Binger Straße 94 · 55218 Ingelheim · Tel.: 06132-75848 · E-Mail: info@sieundihn.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 - 18.30 Uhr / Samstags 9.00 - 14.00 Uhr

# Moppelchen Emmy – wenn die Katze abnehmen soll

(bb) Emmy, unsere liebenswerte, moppelige Schönheit hat leider ein paar Pfunde zu viel auf den Rippen. Die sieben Jahre alte Katzendame kam als Abgabekatze zu uns ins Tierheim.

Auch wenn Emmy sich optisch an ihrem Gewicht wohl nicht stört, kann Übergewicht bei Katzen das Wohlbefinden dennoch erheblich beeinträchtigen. So sind übergewichtige Katzen nicht mehr so beweglich wie ihre normalgewichtigen Artgenossen. In Folge dessen erreichen sie vielleicht den Lieblingsplatz auf der Fensterbank nicht mehr oder können sich nicht an allen Körperstellen putzen.

Übergewicht kann aber auch ernsthafte gesundheitlichen Folgen haben. Es ist ein erheblicher Risikofaktor für Krankheiten wie Diabetes, Herz-/Kreislauf- und Gelenkerkrankungen, die die Lebenserwartung des Stubentigers verkürzen können.

**Was verursacht Übergewicht bei Katzen?**

In den meisten Fällen entsteht Übergewicht durch zu viel Futter und zu wenig Bewegung; letzteres stellt insbesondere bei Wohnungskatzen ein Problem dar. Auch meinen wir Menschen es manchmal einfach zu gut mit unseren tierischen Begleitern. So werden Leckerchen als Liebesbeweis oder auch um das schlechte Gewissen zu beruhigen, viel zu oft verfüttert. Statt zum Leckerchen sollte der Katzenhalter daher lieber zur Spielangel greifen oder eine Schmuserunde einlegen. Auch dies festigt die Mensch/Tierbeziehung und ist gesünder als das Belohnungshäppchen.

In seltenen Fällen kann eine Erkrankung Ursache für das Übergewicht sein.

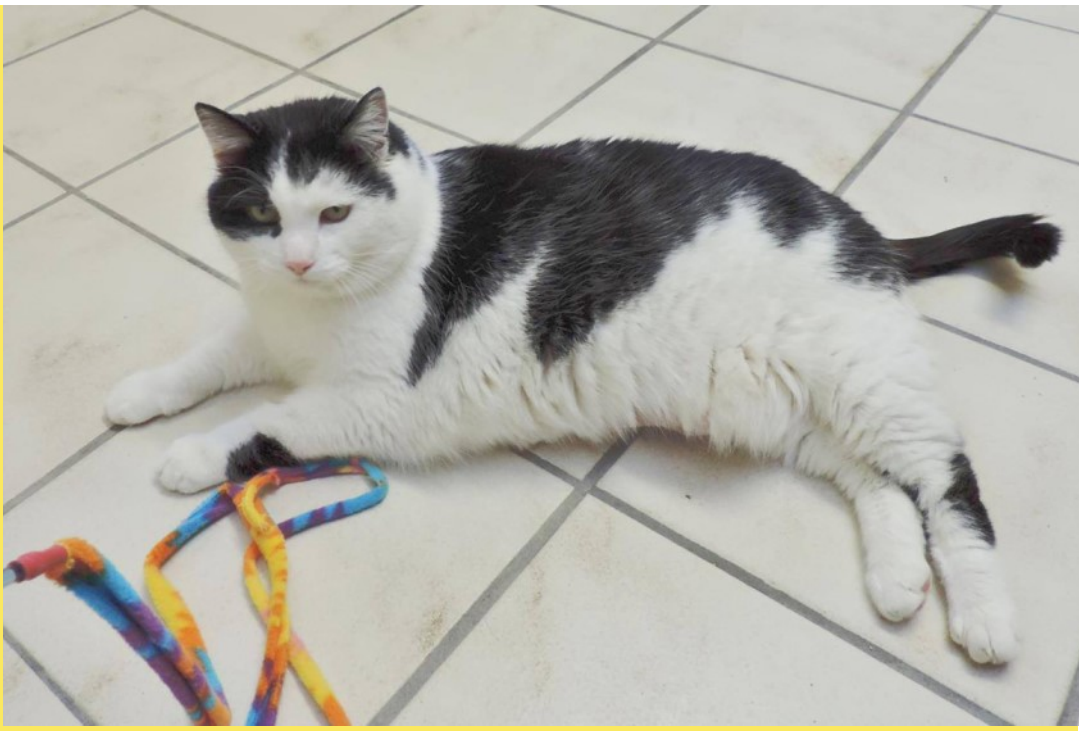
**Wann ist die Katze zu dick?**

Anzeichen für Übergewicht bestehen wenn:

- Die Rippen kaum tastbar sind.
- Die Taille kaum sichtbar ist, wenn man von oben auf die Katze blickt.
- Der Bauch durchhängt, wenn man im Profil auf die Katze schaut.

*Emmy im Tierheim bei einer ihrer täglichen Spieleinheiten, die sie immer sehr genoss.*

*Eine reduzierte Futtermenge alleine ist nicht ausreichend, wenn Katzen abnehmen sollen. Ein ausreichendes Bewegungsprogramm ist ebenso wichtig.*



**Wie sollte eine Katzendiät aussehen?**

Um auszuschließen, dass eine Erkrankung Ursache des Übergewichts ist, steht zunächst der Gang zum Tierarzt an. Ist dies abgeklärt, wird festgelegt, wieviel die Katze innerhalb welchen Zeitraumes höchstens abnehmen sollte. Auf dieser Grundlage wird ein individueller Ernährungsplan mit rationierten Futtermengen erstellt. Leckerchen sollten nicht mehr gefüttert werden.

**Achtung: Radikale Fastenkuren schädigen die Leber der Katze.** Bei stark übergewichtigen Tieren kann sich sogar eine lebensbedrohliche Leberlipidose entwickeln. Deshalb muss die Gewichtsabnahme langsam angegangen werden.

Neben der reduzierten Futtermenge ist Bewegung ein weiterer wichtiger Faktor der Katzendiät.

Wann immer sich die Gelegenheit bietet, sollte man mit der Katze spielen. Tägliche Spieleinheiten sind von nun an, insbesondere bei Wohnungskatzen, Pflicht.

Ist die Katze sehr übergewichtig, wird es möglichweise zu Beginn der Diät recht mühsam sein, sie zum Spielen zu animieren. Mit fortschreitender Dauer der Diät wird aber auch der faulste Stubentiger nicht mehr wieder zu erkennen sein, wenn er um Pfunde erleichtert, seine wieder gewonnene Beweglichkeit genießen kann. Auch wenn sich die Erfolge nur langsam einstellen, die Geduld zahlt sich für die Gesundheit der Samtpfoten aus. Ist das gewünschte Gewicht erreicht, ist es wichtig, nicht in alte Routinen zu verfallen, sondern durch eine maßvolle Fütterung dafür zu sorgen, dass die Katze „in Form“ bleibt.

Selbstverständlich haben auch wir Tierheimkatze Emmy in Absprache mit unserer Tierärztin auf Diät gesetzt. Zudem gab es einen festen Spielplan mit täglichen Spieleinheiten. Emmy hat diese zusätzliche Zuwendung immer sehr genossen, ein positiver Nebeneffekt des Bewegungsprogramms. Mittlerweile ist Emmy in ein neues schönes Zuhause eingezogen. Hier wird sie nach der Eingewöhnungszeit Freigang erhalten, was sicher dabei helfen wird, dass die Pfunde weiter purzeln.

Quellen:

www.geliebte-katze.de/information/gesundheit-von-katzen/vorsorge-bei-katzen/uebergewicht-bei-katzen

www.tieraerzteverband.de/smile/smile-tiergesundheit/katze/uebergewicht.php

www.drhoelter.de/tierarzt/ernaehrungsinfos/so-klappt-das-abnehmen-auch-bei-ihrer-katze.html

# Hochwasser am Rhein bedroht Wildtiere

(bb) Anfang Januar hielt der steigende Rheinpegel Ingelheim und seine Bewohner in Atem. Aber auch für die Wildtiere stellte das Hochwasser eine Bedrohung dar.

Ein junges Reh fanden Passanten im kalten Flusswasser. Unsere herbeigerufene Tierheimleiterin wärmte und päppelte das Jungtier wieder auf und entließ es zurück in die Freiheit.

Aber vermutlich nicht alle Tiere haben dieses Glück gehabt. Kleintiere wie Mäuse oder Kaninchen haben oft kaum Chancen den Wassermassen zu entkommen.

Für Rehe, welche vor dem steigenden Wasser flüchten wollen, kommt zumeist erschwerend hinzu, dass sich zahlreiche „Hochwassertouristen“ an den Deichen aufhalten. Damit versperren sie den scheuen Wildtieren die Fluchtwege, welche aus Angst zurück ins Wasser rennen. In der Folge können die Tiere vor Erschöpfung ertrinken.

**Unser dringender Apell lautet daher: Bitte bei Hochwasser Rücksicht auf die Wildtiere nehmen!**

Auch beim Autofahren sollte man bei Hochwasser vorsichtig sein, da viele Wildtiere über die Straßen flüchten.

# Titelstar Django

Django ist ein „Notpfötchen“ unseres Projektes „Jede Pfote zählt“, das auch Hunden, die augenscheinlich als aussichtslos unvermittelbar gelten, den Weg in ein lebenswertes, hundegerechtes Leben ebnen soll.

Django ist ein reinrassiger Border Collie, der von Geburt an taub ist. Er wurde von seinem Züchter an Privatpersonen verkauft. Vermutlich wurden die Rasseeigenschaften eines solchen Hundes und die Taubheit unterschätzt. Somit wurde Django nicht richtig ausgelastet und er entwickelte immer mehr Verhaltensstörungen in Form von Zwängen zur Selbstbeschäftigung.

Als wir ihn kennenlernten, reagierte er kaum mehr auf seine Umwelt; schien ihn ansprechende Menschen oder andere Hunde nicht einmal wahrzunehmen. Er lief umher und verfolgte Undefinierbares und Schattenspiele des Lichts. Django wirkte wie ein Autist, der in seiner eigenen Welt lebt; das war schwer mit anzusehen. Auf wenige äußere Reize (z.B. Autos, Fahrräder) reagierte er dann umso heftiger, fast hysterisch. Es war dann schwer, ihn aus diesem Agieren wieder heraus zu bringen.

Kurzum, da Django ein recht junger und lieber Hund ist, haben wir uns entschlossen, ihn aufzunehmen, damit er eine zweite Chance auf ein erfülltes Hundeleben bekommen kann.

Django hat bei uns schon viele Fortschritte gemacht. Das Leben im Rudel tut ihm gut. Er interagiert immer öfter mit den Hunden und hat mittlerweile sogar das Spielen mit ihnen gelernt. Seine Bezugspersonen erkennt er von weitem, macht auf sich aufmerksam und möchte begrüßen/begrüßt werden. Er läuft gut am Fahrrad mit und erfährt dadurch mehr körperliche Auslastung.

Wenn aktiv nichts stattfindet, kann man Django sehr schön mit Beschäftigungsspielzeug bespaßen, so dass es keine „Schatten-Verfolgungsläufe“ mehr braucht. Django verändert sich erfreulich zum Positiven. Er ist vielmehr „dabei“ im Leben und macht gute Fortschritte.

Da er taub ist, arbeiten wir mit Handzeichen; auch für uns etwas Neues, aber in unserem Tierheim lernen natürlich alle gerne, nicht nur die Hunde ;-)

Für Django suchen wir Menschen, die Erfahrung mit Border Collies oder vergleichbaren Rassen haben, idealer Weise bereits Hunde dieser Art halten und bereit sind, einem Tierschutzhund eine Chance zu geben. Django wird sicher ein Hund mit gewissen Einschränkungen bleiben, aber wir sind überzeugt, dass diese in einem Alltag in passendem Körbchen durchaus händelbar sein werden. Wir arbeiten viel daran, damit dieser wundervolle Hund noch schöne Jahre vor sich hat.

**Kennen Sie das auch?**

- Ihre Katze pinkelt überall hin - und Sie wissen nicht, was Sie dagegen tun sollen?
- Ihr Tier hat Probleme mit dem Bewegungsapparat - und Sie möchten es therapeutisch unterstützen?
- Sie möchten gerne einer zweiten Katze ein neues Zuhause geben – und Sie wissen nicht wer zu Ihrer Samtpfote passt?
- Ihr Tier ist chronisch krank und Sie suchen nach alternativen Behandlungen?

**Wie schön wäre es...**

- wenn Ihre Katze wieder das Katzenklo benutzt?
- wenn es Möglichkeiten gäbe, dass Ihr Tier sich wieder lieber bewegt?
- wenn Ihre Katze mit Ihrer „Partnerauswahl“ glücklich ist?
- wenn Sie einen Weg wüssten, Ihr chronisch krankes Tier zu unterstützen?

Gerne suche ich mit Ihnen einen naturheilkundlichen Lösungsweg.

**Habe ich Ihr Interesse geweckt?**

Dann vereinbaren Sie doch mit mir ein kostenloses Kennenlern-Gespräch

**Mobile Tierheilpraxis Hieronymus**
**Bingen am Rhein**
**Tel. : 0170/2490067**

**info@tierheilpraxis-hieronymus.de**
**www.tierheilpraxis-hieronymus.de**

Tierheilpraxis Hieronymus

# Kinderstube Natur – Brut- und Setzzeit

## Hunde gehören an die Leine!

Foto: skeeze/Pixabay.com

Foto: Autumnalis CC BY-SA 3.0 / commons.wikimedia.org

(pht) Während der Brut- und Setzzeit von Februar bis Juli bringen Wildvögel und Wildtiere ihren Nachwuchs zur Welt. Unter die Brutzeit fallen Vögel – vor allen Dingen Bodenbrüter, die solange auf den Nestern sitzen müssen, bis die Brut geschlüpft und flügge ist. Die Setzzeit ist der Zeitraum der Geburt und Aufzucht für die Jungtiere des Haarwildes.

In dieser Zeit sind freilaufende Hunde für das Wild und die Jungtiere eine große Bedrohung und es sollte für jeden Hundehalter selbstverständlich sein, seinen Liebling an der Leine zu führen.

Oft liegen die Kinderstuben direkt an Wegen und in der Nähe von Ortschaften. Ein kleiner Hase oder ein einsames Kitz ist nicht gleich verwaist. Oftmals kommen die Muttertiere nur einmal am Tag zum säugen, ansonsten sind sich die Kleinen selbst überlassen und versuchen sich mit ducken unsichtbar zu machen.

Trotz guter Tarnung sind die Jungtiere freilaufenden Hunden schutzlos ausgeliefert. Ein jagender Hund kann Rehe zu Tode hetzen oder bei trächtigen Tieren stressbedingte Fehlgeburten auslösen.

Bitte Jungtiere auch nicht anfassen, der menschliche Geruch schreckt die Elterntiere ab und der Nachwuchs verhungert. Bevor man aktiv wird und dem „armen Waisenjungen“ helfen möchte erst einmal abwarten und beobachten, ob nicht doch die Elterntiere wiederkommen oder sogar in der Nähe sind.

Nur ganz wenige Hunde mit Jagdtrieb lassen sich zuverlässig abrufen, wenn sie mal eine Spur in der Nase haben aber auch Hunde ohne Jagdtrieb, können beim Spielen auf Wiesen und Felder Schaden anrichten.

**Daher gilt in der Brut- und Setzzeit:**

**Nehmt Rücksicht und leint eure Hunde an!**

Hallo!

Für JAGD

Darf ich kurz stören? Meine Freunde und ich sind in den letzten Tagen und Wochen geboren worden. Unsere Mütter verstecken uns manchmal an Orten, die sie für sicher halten, aber genau an Wegen liegen! Wir geben kaum Witterung ab, damit wir von unseren Fressfeinden nicht gefunden werden. Deswegen liebe Menschen, **fasst uns nicht an wenn ihr uns findet.** Wir sind nicht allein! Unsere Mütter sind in der Nähe und passen auf uns auf. Wenn ihr uns anfasst riechen wir nach Mensch und unsere Mütter kommen nicht mehr zu uns, wir müssen dann sterben.

Auch möchte ich euch Menschen bitten, **eure vierbeinigen Freunde vom 1.April bis zum 15.Juli an der Leine zu halten und bitte auf den Wegen zu bleiben,** damit wir groß und kräftig genug werden können um wegzulaufen wenn ihr uns doch mal zu nah kommen solltet!

Mehr möchte ich gar nicht!

**Danke schön!**

Für Jagd in Deutschland e.V.
Verein für nachhaltigen Wild- und Naturschutz

www.fuerjagd.de

# Haftpflichtversicherung für die Katze?

(Te) Katzen sind nach wie vor die beliebtesten Haustiere in deutschen Haushalten. Das haben der Industrieverband Heimtierbedarf (IVH) und der Zentralverband Zoologische Fachbetriebe (ZZF) in einer repräsentativen Umfrage 2017 ermittelt.

Wenn die liebe Mieze nun in Flagranti erwischt wird, wie sie beim Nachbarn die Buttercremetorte auf der Terrasse anknabbert oder rausgestellte Schuhe „markiert“, wer kommt für den Schaden auf?

Grundsätzlich ist immer der Tierhalter für Schäden verantwortlich, die durch sein (Haus-)Tier verursacht werden.

Während für Hunde (und Pferde) eine spezielle Tierhalter-Haftpflichtversicherung notwendig ist, sind Schäden, die durch Katzen verursacht werden durch die Privat-Haftpflichtversicherung des Tierhalters abgedeckt.

Jeder Katzenhalter sollte also unbedingt eine private Haftpflichtversicherung abschließen.

Sie gilt übrigens grundsätzlich für alle Kleintiere, also auch für Kaninchen, Hamster, Meerschweinchen, Kanarienvögel und Papageien, sogar für Bienen, Hühner, Schafe, Ziegen und Schweine, wenn sie nicht zu landwirtschaftlichen bzw. gewerblichen Zwecken gehalten werden.

Foto: ajlatan /Fotolia.com

# Wussten Sie schon...?

(Te) Hunde sind bekanntlich die treuesten Begleiter des Menschen. Sie sind wohl aber auch die ersten Tiere, die sich schon in prähistorischer Zeit dem Menschen angeschlossen haben und somit also auch die ersten „Haustiere“.

Forscher entdeckten über 8000 Jahre alte Felszeichnungen im Nordwesten Saudi-Arabiens, die Jäger mit ihren Hunden darstellen.

Zwei der Hunde sind über Linien mit ihrem Herrchen verbunden, die vom Hals der Tiere zur Taille des Mannes führen.

Es sind die ältesten bildhaften Darstellungen von „angeleinten“ Hunden - vor Jahrtausenden in Sandstein geritzt, am Ufer eines ehemaligen Flusses in der arabischen Wüste.

Quelle: Science 17 Nov 2017:
Vol. 358, Issue 6365, pp. 854

Hier der Link zur Abbildung der Felszeichnungen:

www.mpg.de/11797828/hundeleine-praehistorisch

Foto: Matilda CC BY-SA 3.0 / commons.wikimedia.org

*Die auf den Felszeichnungen abgebildeten Hunde ähneln dem Kanaan Hund, einer Rasse aus Israel, die ihren Ursprung in den wildlebenden Pariahunden im mittleren Osten hat.*

# Tierisch gut:

*Von Jutta Frank-Schmitt*

## Marie Antoinette ist 18 Jahre alt

Also,

im Mai 2000 habe ich ein 8-Wochen altes Katzenkind spontan mit heim genommen.

Sie wollte nicht mehr fressen, nachdem ihr Brüderchen vermittelt wurde.

Daheim: „Alle beide Rübe ab!“

Ich : „Willkommen Marie Antoinette!“

Wir haben uns 5 Stunden um sie bemüht. Nichts! Um 18:00 kam unser Kater heim, sah das piepsende Elend und hat ihr eine gescheuert.

Das heißt in Katersprache : „Ich bin der Boss, aber ich kümmere mich !“

Er brachte ihr jeden Tag ein Mäuschen und es wurde die ganz, ganz große Liebe.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann.....

Bild: La_Petite_Femme / Pixabay.com

# Ohrenentzündung beim Hund

(Lo) Eine sehr häufige Erkrankung bei Hunden ist die Otitis externa, eine Entzündung des äußeren Gehörgangs. Oft sind Rassen betroffen, welche langes Fell und dementsprechend stark behaarte Ohren haben, zum Beispiel Pudel oder Schnauzer. Auch „Schlappohren" wie Retriever, Beagle oder Cocker Spaniel sind häufig betroffen, da das Ohr nicht ausreichend belüftet wird.

Zu Beginn der Erkrankung macht sich die Otitis vor allem durch übermäßiges Kopfschütteln, eine schiefe Kopflage, Rötungen im Ohr und Ohrenkratzen bemerkbar. Auch eine gesteigerte Ohrschmalzbildung in Form von dunklem, dickflüssigem Belag, meist übelriechend, gehört zu den Symptomen.

Im Tierheim erlebten wir schon, dass der kleine Cocker Spaniel, welcher sein Herrchen schon zwei Mal beim Streicheln in die Hand gebissen hat, eine gesteigerte Schmerzempfindlichkeit hat und diese durch Aggressionen in Form von Beißen ausdrückt. Ursache des Problems: eine unerkannte chronische, schwere Ohrentzündung. Die Tiere ziehen sich zurück, möchten nicht gestreichelt oder angefasst werden. Wird die Otitis schlimmer und greift das Mittelohr an, kann auch das Hörvermögen deutlich beeinträchtigt werden. Bei einer Schädigung des Innenohres kann es zusätzlich zu Gleichgewichtsstörungen kommen.

**Welche Ursachen kann eine Otitis haben?**

- Anatomisch bedingte Gehörgangsenge / Übermäßige Behaarung: Belüftung und Ohrschmalztransport sind behindert. Die warme und feuchte Umgebung bietet einen perfekten Nährboden für Bakterien und Infektionen.
- Übermäßige Feuchtigkeit: Empfindliche Haut im Gehörgang quillt auf und vermindert die körpereigene Abwehr. Bakterien/Pilze verstärken die Entzündung und führen zu einer Verdickung des Gehörgangs, was wiederrum die Belüftung verschlechtert und weitere Entzündungsherde fördert.
- Stoffwechselstörungen: Organfunktionen der Niere und Leber können Einfluss auf die Ohrgesundheit haben, da Giftstoffe eventuell nicht optimal ausgeschieden werden und so zu einer Schwächung des Immunsystems führen. Infektionen werden begünstigt.

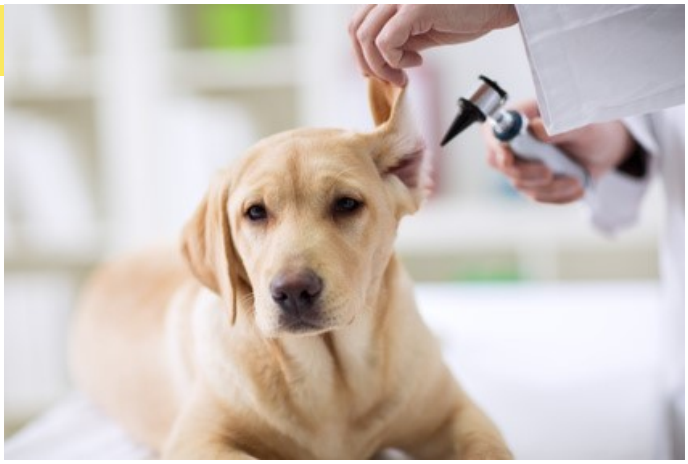


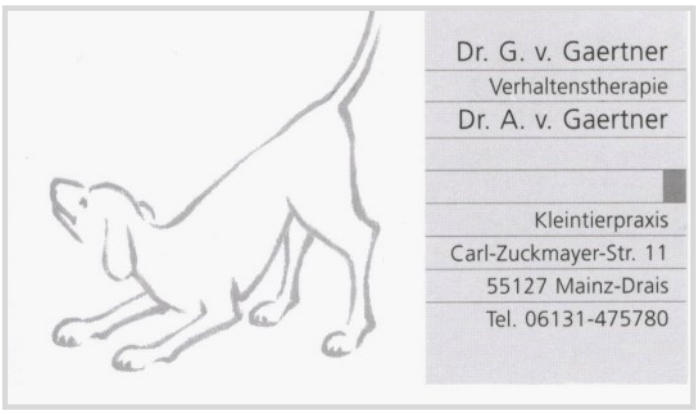
Foto: didesign / Fotolia.com

- Futterallergien: Eine der häufigsten Gründe für Ohrenentzündungen! Diese Ursache wird meist erst nach wiederholten Entzündungen erkannt und behandelt. Eine Ausschlussdiät kann helfen.
- Fremdkörper (z.B. Grannen) / Ohrmilben

**Achtung: Sollte ihr Hund Symptome zeigen, ist ein Gang zum Tierarzt ratsam!**

Unnormales Verhalten sollte stets abgeklärt werden. Vor allem mit einer Otitis ist nicht zu spaßen. Abgesehen davon, dass Ihr Hund unter Schmerzen leidet, können im Zuge solcher Erkrankungen Wesensänderung auftreten, die sich in Aggressionen ausdrücken. Auch kann verstärktes Kopfschütteln und Kratzen zu Othämatomen führen. Durch die starke Belastung des Ohres schießt Blut in den Ohrlappen zwischen Haut und Knorpel und kann selbstständig nicht zurückfließen. Kortisonbehandlungen und starke Schmerzen sind die Folge. Regelmäßige Ohrreinigung und –Kontrolle sowie getreidefreies/gutes Futter können helfen, einer Otitis vorzubeugen.

Quelle: www.futalis.de

## Tierschutzstiftung

**Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,**

die Tierhelfer Ingelheim e.V. und die Tierschutz-Stiftung Ingelheim und Umgebung sind eng miteinander verzahnt. Beide Einrichtungen verfolgen das gleiche Ziel, nämlich dem Tierschutz zu dienen. Die Tierhelfer benötigen dringend finanzielle Unterstützung, um die laufenden Kosten für die alltägliche Tierschutzarbeit decken zu können.

Den Schwerpunkt stellt dabei das durch den Verein erbaute Tierheim (Außenliegend 145 in Ingelheim) dar, dessen Unterhalt trotz vieler ehrenamtlicher Helfer kostenintensiv ist. Schließlich wollen alle Tiere nicht nur mit Zuwendung und Liebe bedacht werden, sondern brauchen Unterkunft, Heizung, Pflege, Futter und tierärztliche Versorgung. Alles kostet viel Geld.

Wenn Sie den Tierhelfern Ingelheim e.V. eine Spende unmittelbar zukommen lassen wollen, hier die Bankverbindung:

Tierhelfer Ingelheim e.V.
Sparkasse Rhein-Nahe
IBAN: DE23 5605 0180 0033 0040 52
BIC: MALADE51KRE

Sie haben aber auch die Möglichkeit, Ihre Spende in die Stiftung zu überweisen, wo das Geld gesammelt und so angelegt wird, dass die jährlichen Zinserträge an die Tierhelfer Ingelheim e.V. ausgezahlt werden können.

Da das Stiftungskapital nicht angetastet werden darf, dient es der Zukunftssicherung des Tierheimes. Hier die Bankverbindung:

Tierschutz-Stiftung Ingelheim u.U.
Sparkasse Rhein-Nahe
IBAN: DE73 5605 0180 0010 1823 50
BIC: MALADE51KRE

Bitte unterstützen Sie uns, damit wir weiterhin für die Tiere sorgen können!

## Buchtipp

(pht) Das Thema Massentierhaltung und das damit verbundene Elend unserer sogenannten Nutztiere ist ein sehr präsentes und aktuelles Thema und sollte für jeden Tierfreund von Interesse sein. Zu diesem hat der Deutsche Tierschutzbund hat ein veganes Kochbuch herausgebracht.

Wie könnte es einfacher sein, sich aktiv für Tiere stark zu machen, als mit einem Essen, das auch noch schmeckt? Der Weg zu mehr Tierschutz fängt in unserem Alltag und insbesondere auf unseren Tellern an.

Wenn der Duft von frischen Kräutern und Gemüse durch die Küche zieht, ist nicht nur der Geruchssinn schnell verzaubert. 80 Köche haben leckere Rezepte kreiert, die ganz ohne tierische Inhaltsstoffe auskommen. Von der schnellen Mahlzeit bis hin zu anspruchsvollen Gerichten bietet unser Kochbuch für jede Gelegenheit das passende Rezept. Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie mit uns gemeinsam Tierschutz!

Das Buch gibt es in allen Buchhandlungen und Online-Shops für 19,95 Euro.

Quelle: DTB

# GASSNER

IHR AUGENOPTIKER IN INGELHEIM

Lindberg
Ray-Ban
CHANEL
Zeiss
Porsche
Rodenstock
Silhouette

Bahnhofstraße 36 | 55218 Ingelheim | Telefon 06132-2261 | Fax 06132-431 431

WWW.OPTIKER-INGELHEIM.DE

WEINGUT
BREIDSCHEID

Gutsausschank
Weingut
Gästezimmer

Außerhalb 15 · Groß-Winternheim
Tel. 06130 / 7180 · www.weingut-breidscheid.de

# Passivrauchen – wenn Haustiere mitqualmen

Fotomontage: Bildquellen Pixabay.com

(pht) Es gibt 20 Millionen Raucher, die täglich in den eigenen vier Wänden zur Zigarette greifen. Und wie Kinder den Rauchschwaden hilflos ausgesetzt sind, können sich auch unsere Haustiere dagegen nicht wehren.

Ein Zigarettchen kann doch nicht schaden, vor allem, wenn das Fenster geöffnet wird. Ein typischer Denkfehler, denn die rauchgeschwängerte Luft senkt sich nach unten auf den Boden und setzt sich dort als toxische Gifte auf Möbel, Teppiche, Kleidern und in Tapeten ab.

Vor allem die Stubentiger sind durch das Passivrauchen gefährdet. Sie sind die ärmsten der Passivraucher. Katzen atmen den Rauch nicht nur ein, sondern nehmen das Nikotin auch über die Zunge bei der Fellpflege auf. Und je gründlicher sich eine Katze putzt, um so mehr Giftstoffe gelangen über die Zunge in den Körper. Sie erkranken zweimal so häufig an Lymphknoten- und Lungenkrebs und es kommt öfter zu Krankheiten der Nieren und Tumoren im Nasen- und Rachenraum.

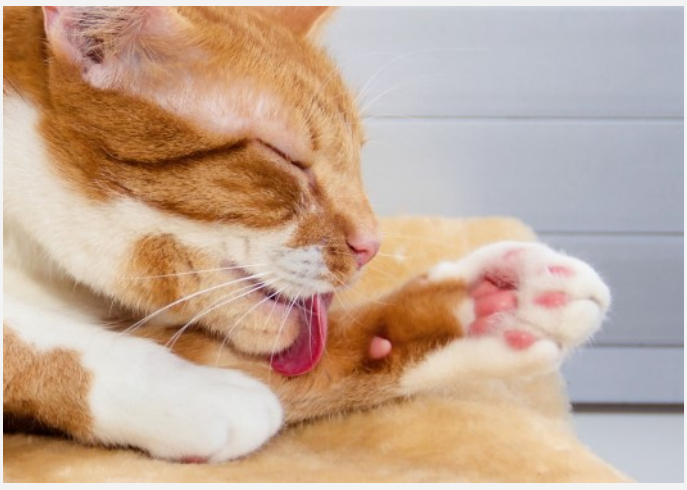


Foto: Darkmoon_1968 / Pixabay.com

Bei Hunden, die in einem Raucherhaushalt leben ist das Krebsrisiko um 60 % höher als bei Artgenossen in Nichtraucherhaushalten. Gerade die überaus empfindliche Nase nimmt über die Schleimhaut die Rauchpartikel auf und es kommt häufiger zu Nasennebenhöhlen- und Nasenkrebs.

Besonders Welpen sind gefährdet, wenn volle Aschenbecher herumstehen. Allein der Nikotinrest in einem Stummel kann für einen Welpen tödlich sein.

Auch die Kommunikation untereinander wird erschwert, da der Qualm den eigenen Körpergeruch überdeckt und von Artgenossen nicht richtig wahrgenommen werden kann.

Vor allem Käfigtiere, die an einem festen Platz in der Wohnung stehen leiden extrem. Hunde und Katzen können notfalls in einen anderen Raum ausweichen. Doch Vögel, Hamster, Kaninchen und Co können sich der Rauchlust ihrer Besitzer nicht entziehen und erkranken oft schleichend.

Nikotin wirkt in geringer Dosis als Nervenstimulanz, da es das vegetative Nervensystem fördert. Größere Mengen an Nikotin stören wiederum die Reizübertragung der Nervenzellen. Es ist somit also auch möglich, dass das Passivrauchen das Auftreten von Verhaltensauffälligkeiten bei Haustieren fördert.

Denken Sie bei der nächsten Zigarette doch auch einmal an Ihr Haustier. Sicher ist es bequemer – gerade in der kalten Jahreszeit – im gemütlichen Sessel zu rauchen aber durch das Einatmen von Rauch verringert sich die Lebenserwartung der Vierbeiner und Vögel deutlich.

**Also:** Rauchen Sie nicht in Gegenwart Ihrer tierischen Lieblinge (auch Kindern). Gehen Sie mit der Zigarette auf den Balkon oder vor die Tür. Schließlich möchten Sie doch, dass es Ihren Mitbewohnern gut geht und diese lange treue Gefährten sind – ohne durch Nikotin bedingte Krankheiten.

Quellen: tierarzt-onlineverzeichnis.de/meinhund24.de

# 10 Fakten über Schmetterlinge

Der „Große Fuchs“ ist der Schmetterling des Jahres 2018 (Foto).

Ca. 2,3 % der weltweit 160.000 Arten leben in Deutschland.

50 % der Arten sind in Deutschland vom Aussterben bedroht.

Jährlich werden weltweit über 700 neue Arten entdeckt.

Foto: Algirdas CC BY-SA 3.0 /commons.wikimedia.org

Schmetterlinge kommunizieren über chemische Duftstoffe.

Ein Distelfalter wurde in einer Höhe von 3000 m gesichtet.

Das Auge eines Schmetterlings besteht aus 30.000 Einzelaugen.

Der Zitronenfalter kann kurzfristig bei bis zu -20°C überleben; seine besondere Winterhärte verdankt er einem körpereigenen Frostschutzmittel.

Das Tagpfauenauge hat nur eine Flügelspannweite von 5 cm; in Deutschland haben die meisten Schmetterlinge eine Flügelspannweite von ca. 10 cm.

Schmetterlinge benötigen Naturgärten mit abwechslungsreichen Blumen, um überleben zu können.

Mercedes-Benz
Zerban
Autorisierter Mercedes-Benz Service
Vertragswerkstatt. Pkw-Verkaufsausstellung
Ersatzwagen im Service kostenlos
Binger Straße 200 · 55218 Ingelheim
Telefon 06132-8 80 01

VERMESSUNGSBÜRO
MORAWIETZ
GRUNDSTÜCKSVERMESSUNG
BAUVERMESSUNG
LAGEPLÄNE
KATASTERAUSZÜGE
Dipl.-Ing.
Rainer Morawietz
Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur
Beratender Ingenieur
Binger Straße 66
55218 Ingelheim
Fon 0 61 32 - 71 68 81
Fax 0 61 32 - 71 68 82
Mobil 01 60 - 84 66 442
E-Mail buero@vermessung-morawietz.de

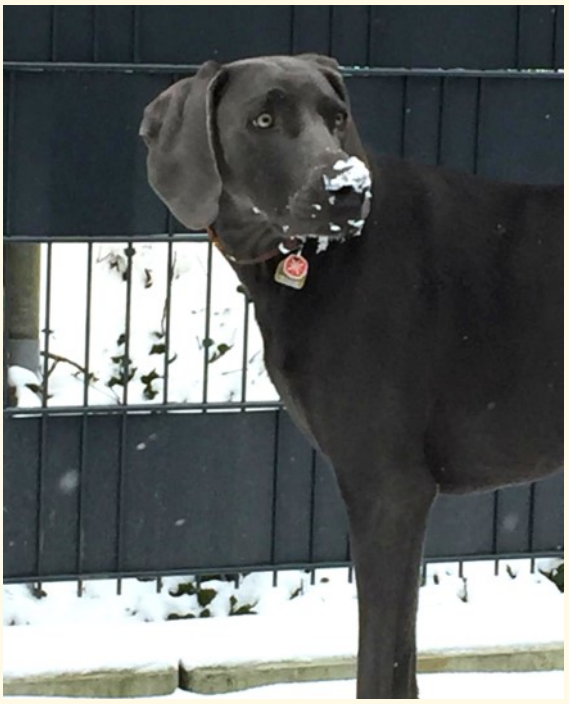
# Briefe aus der neuen Heimat:

## Jack

Hallo Ihr Lieben, hier ist Jack und seine Lieben.

Heute vor genau einem Jahr, haben wir uns kennen gelernt. Oh Mann, meine Familie und ich haben schon so einiges durch, schlechte aber auch ganz viele gute Erfahrungen gesammelt. Also mal kurz zu mir: Wie Ihr sehen könnt, geht es mir gut. Ich bin ganz schön gefordert mit meiner Familie, jeden Tag Gassi gehen, arbeiten und sogar auf Ansitz gehe ich mit. Zu Essen bekomme ich auch. Deshalb auf diesem Wege: Danke, dass Ihr diese Familie für mich ausgesucht habt und mich ihnen anvertraut. Ich weiß genau, dass sie mich nie wieder her geben möchten.

Ganz liebe Grüße



## Moya

Hallo Ihr Lieben,

ich schicke nach längerer Zeit mal wieder Grüße von Moya (ehemals Penelope).

Moya musste in den letzten paar Monaten gleich zwei große Veränderungen bei uns erleben. Im August sind wir umgezogen. Nach einer Eingewöhnung im neuen zu Hause, welches sie anfangs ziemlich doof fand, hat sie sich aber doch super eingelebt, hat nun einen eigenen Garten und zeigt uns an der Terassentür auch immer fleißig mehrmals täglich wenn sie raus oder rein möchte. Nun fühlt sie sich hier pudelwohl. Und im November haben wir Nachwuchs bekommen und auch das meistert sie super. Seitdem das neue Familienmitglied bei uns eingezogen ist, versorgt sie uns regelmäßig mit Mäuschen oder Vögelchen (so viele wie in der kurzen Zeit, hat sie uns noch nie gebracht). Sie meistert das alles so toll, sodass ich wirklich sehr stolz auf sie bin.

Viele liebe Grüße

Moya und Familie

## Jolly und Nucky Nuss

Hallo Tierhelfer Ingelheim,

wie versprochen gibt es ein paar Bilder von Jolly und Nucky Nuss in ihrem neuen Freigehege mit unserem Piti und und seiner Fee.

Das Vergesellschaften lief unproblematisch und sie fühlen sich sichtlich pudelwohl.

Vielen Dank für unsere Mädchen.

# DAS TIERHEIM
# TIERHELFER INGELHEIM e.V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund

Tierhelfer Ingelheim e.V. – Außenliegend 145 – 55218 Ingelheim

## Patenschaftserklärung

zwischen Name _____

Adresse _____

Tel _____

Mail: _____

und den TIERHELFERN INGELHEIM e.V.

1. Ich übernehme ab dem _____ eine Patenschaft für Tier/Name _____
2. Für mein Patentier spende ich monatlich € _____ auf das Konto der Tierhelfer Ingelheim e. V.
3. O Ich möchte mich, in Absprache mit den Tierhelfern, mit dem Tier beschäftigen / ausführen
   O Ich möchte die Patenschaft auf eine Spende beschränken
4. Ich bin mir bewusst, dass die Tierhelfer verpflichtet sind, das Tier an geeignete Interessenten abzugeben
5. Sollte mein Patentier vermittelt werden oder sterben,
   O bin ich bereit, die Patenschaft für ein anderes Tier zu übernehmen
   O behalte ich mir die Patenschaft für ein anderes Tier vor
6. Diese Patenschaft kann ich jederzeit zum Monatsende schriftlich kündigen
7. Ich erkläre durch meine Unterschrift, dass ich die Patenschaft für das oben genannte Tier / Tiergruppe übernehme und dass ich mit den aufgeführten Bedingungen einverstanden bin.

Datum _____ Pate _____
Unterschrift

_____
für die **TIERHELFER**

**Tierhelfer Ingelheim e.V.**
Außenliegend 145
55218 Ingelheim
Tel. 06132/76205
www.tierhelfer-ingelheim.de

**Bankverbindung Sparkasse Rhein-Nahe**
DE23 5605 0180 0033 0040 52
Swift-BIC: MALADE51KRE

**Vereinsregister**
Mainz : VR 20784

# DAS TIERHEIM
## TIERHELFER INGELHEIM e.V.
Mitglied im Deutschen Tierschutzbund

# *Mitgliedsantrag*

Ich beantrage meine Aufnahme in den Verein Tierhelfer Ingelheim e.V.
Mit meiner Unterschrift erkenne ich die gültige Satzung an

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ, Ort: _____

geboren: _____ Telefon: _____ Mail: _____

Ich möchte die Vereinszeitung TIERHELFER-Echo online erhalten ja / nein

**Beiträge Einzelpersonen**

| | |
|---|---|
| Erwachsene | mind. € 30,00 / Jahr |
| Jugendliche | mind. € 15,00 / Jahr |

**Familienrabatt** (ab 2 Personen)

| | |
|---|---|
| zweite Person | mind. € 15,00 / Jahr |
| zweiter Jugendlicher | mind. € 7,50 / Jahr |

Für einen höheren Mitgliedsbeitrag zur Unterstützung der Tiere sind wir sehr dankbar.

Der Jahresbeitrag in Höhe von € _____ kann sofort nach Bestätigung meiner Mitgliedschaft, um Verwaltungskosten zu sparen, von meinem Konto eingezogen werden.

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte pro Mitglied einen Antrag - deutlich in Druckbuchstaben – ausstellen. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten notwendig.

**SEPA-Lastschriftmandat**
Gläubiger-Identifikationsnummer DE85ZZZ00001410177
Mandatsreferenz (wird separat mitgeteilt) - Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung
**EINZUGSERMÄCHTIGUNG**
Der Verein ist berechtigt, meinen Jahresbeitrag von nachstehendem Konto abzubuchen. Die Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen. Falls mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Dadurch entstehende Kosten gehen zu Lasten des Mitgliedes.

_____ IBAN

_____ BIC

_____ Name/Ort Kreditinstitut

_____ Name/Vorname

_____ Strasse

_____ PLZ/Ort

Datum _____ Unterschrift _____

**Datenschutzhinweis**: Ich bin damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten von den Tierhelfern Ingelheim e. V. gespeichert und für vereinsinterne Zwecke genutzt werden. Diese Daten dürfen in keinem Fall zu gewerblichen oder sonstigen Zwecken an Dritte weitergegeben werden. Bei Beendigung der Mitgliedschaft müssen die gespeicherten Daten gelöscht werden.

**Tierhelfer Ingelheim e.V.**
Außenliegend 145
55218 Ingelheim
Tel. 06132/76205
www.tierhelfer-ingelheim.de

**Bankverbindung Sparkasse Rhein-Nahe**
DE23 5605 0180 0033 0040 52
Swift-BIC: MALADE51KRE

**Vereinsregister**
Mainz : VR 20784

## Impressum

**Herausgeber:**
Tierhelfer Ingelheim e.V.
Außenliegend 145
55218 Ingelheim
Tel.: 06132/76205
Fax: 06132/798035
Homepage: www.tierhelfer-ingelheim.de

**Öffnungszeiten Tierheim:**
Vormittags:
Mo, Mi: 09:00 - 11:00 Uhr
Nachmittags:
Mo: 16:00 - 19:00 Uhr
Mi - Sa: 16:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
**E-Mail:** tierheim@tierhelfer-ingelheim.de

**Redaktion:**
Barbara Blachnik, Petra Heinen-Trost, Luisa Ohl, Dominique Telscher

**Layout:**
Barbara Blachnik

**Titelfoto:**
Nuri Blachnik

**Fotos:**
Nuri Blachnik, Thorsten Huf, Claudia Wehner, Melanie Weingart

**E-Mail:** tierhelferecho@tierhelfer-ingelheim.de

**Druck:** Die Gemeindebriefdruckerei
Druckhaus Harms e.K.
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

**Bankverbindung:**
Sparkasse Rhein-Nahe
IBAN: DE23 5605 0180 0033 0040 52
BIC: MALADE51KRE

MRI NATUR BAUSTOFFE
• Kies & Sand • Containerdienst
• Pflastersteine • Entsorgung
• Findlinge • Aussiebung
• Bruchsteine • Transporte
• Rindenmulch • Zierkiese
• Oberboden • Ziersplitte
MRI GmbH
Rheinstraße 257 - 55218 Ingelheim
Tel.: 06132 / 71 57 83 - Fax.: 06132 / 71 57 97
E-mail: info@mri-naturbaustoffe.de
Öffnungszeiten
Mo. – Fr.: 7:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 8:00 – 13:00 Uhr
www.mri-naturbaustoffe.de

BUCHHANDLUNG Wagner
www.buch-wagner.de
Simone Carstens-Walter
Friedrich-Ebert-Straße 5
55218 Ingelheim
Telefon (0 61 32) 25 44
Fax (0 61 32) 7 34 46
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Samstags 9.00 – 14.00 Uhr
E-Mail buch.wagner@t-online.de
Internet www.buch-wagner.de

Dr. Thomas Mengel Fachtierarzt für Kleintiere
...Ihr Tier in guten Händen
Tierarztpraxis Gau-Algesheim
Futterkiste Rheinstraße 52
Telefon 06725 5471
Handy 0175 410 56 54
Öffnungszeiten MO-FR 9 -12 & 15 -18.30 Uhr, SA 10-12 Uhr

Die Auflagenhöhe jeder Ausgabe beträgt 1000 Exemplare. Die Anzeigenpreise und Mediadaten für diese Zeitung sind unter der o.g. Adresse zu erfragen.

Für eingesandte Artikel oder Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, behält sich aber das Recht vor, diese in Format oder Länge zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

**Sie wollen umziehen oder Ihre Bankverbindung hat sich geändert?**

In beiden Fällen hätten wir eine Bitte an Sie: Bitte teilen Sie uns Ihre neue Anschrift und/oder Ihre neue Bankverbindung mit! Sie sollen ja auch in Ihrem neuen Domizil das "Tierhelfer-Echo" pünktlich geliefert bekommen.

Unserer Schatzmeisterin ersparen Sie unnötige Arbeit und dem Verein Kosten, denn für jede nicht einzulösende Lastschrift berechnet uns die Bank bzw. Sparkasse zusätzliche Gebühren.

Sie können uns Ihre geänderten Daten gerne per Mail mitteilen:

*mitgliederverwaltung@tierhelfer-ingelheim.de*

Natürlich gerne auch per Brief oder Anruf.

Der Ingelheim-Ring
Von uns für Ingelheim!

WERMANN
DER Juwelier, DIE Kompetenz
Ingelheim, Binger Straße 91A, Telefon (0 61 32) 22 36

EDEKA
Südwest
aktiv markt
Familie Wolst
jetzt: Rheinstraße 3 - 55435 Gau-Algesheim
☎ 0 67 25 - 21 24
Fax: 0 67 25 - 96 36 08
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wir sind für Sie da: Mo. - Fr. 08.00 - 20.00 Uhr • Sa. 08.00 - 20.00 Uhr

SPENDEN MACHT
GLÜCKLICH.
Tierheime helfen, wenn es drauf ankommt.
Hilf ihnen mit deiner Spende!
DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND
DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND E.V.
www.tierschutzbund.de
www.frese-wolff.de